

Kooperationsveranstaltung mit SCHULEWIRTSCHAFT NRW im Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V.

## Sommercamp zur Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Heiliges Meer „Forschen – Entdecken – Präsentieren“

**24.-28. Juli 2023**



### Angebot:

Das Sommercamp bietet (zwanzig) interessierten Schülerinnen und Schülern **der 6. und 7. Klasse einer MINT SCHULE NRW / MINT-EC Schule** die Möglichkeit, die Tier- und Pflanzenwelt des Naturschutzgebietes Heiliges Meer kennen zu lernen. Hierzu werden verschiedene Methoden zum Beobachten und Bestimmen von Arten angewandt und feldbiologische Untersuchungen durchgeführt. Dies geschieht in Kleingruppen, die jeweils ein Projekt zu ökologischen oder Naturschutzfragen bearbeiten können. Begleitet wird das Sommercamp von erfahrenen Artenkennern verschiedener Tier- und Pflanzengruppen. Zum Abschluss des Sommercamps werden die Ergebnisse in digitalen Präsentationen vorgestellt.

Die Veranstaltung des Sommercamps findet als stationärer Aufenthalt im Bildungs- und Forschungszentrum „Heiliges Meer“ in Recke mit Tages- und Abendprogramm statt. Das Gebäude und seine Ausrüstungen bieten hervorragende Möglichkeiten für ökologische Forschungsarbeiten (u. a. Seminarraum mit Mikroskopen, Messgeräte zur Probenentnahme,

Bibliothek mit grundlegender Bestimmungsliteratur, usw.). Darüber hinaus soll aktuell auch mit dem Einsatz von Apps auf digitalen Geräten gearbeitet werden.

### **Leitung:**

Gregor Leydag, ehemaliger Schulleiter des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums Dülmen und Dr. Christoph Lünterbusch, Leiter des Bildungs- und Forschungszentrums Heiliges Meer.

### **Naturschutzgebiet Heiliges Meer**

Das LWL-Museum für Naturkunde unterhält am Rande des seit 1930 geschützten Naturschutzgebietes „Heiliges Meer“ eine Bildungs- und Forschungseinrichtung. Dort werden für alle naturkundlich Interessierten Kurse angeboten. Die Teilnehmer erkunden das Naturschutzgebiet, nutzen die Arbeitsplätze im Seminar- und Kursraum, übernachten in der Einrichtung und werden auch dort verpflegt. Das Labor ist für einfache Gewässeranalysen und biologische Untersuchungen ausgestattet.

Die geologische Besonderheit des Untergrundes dieses Gebietes hat zur Bildung von zahlreichen Erdfallseen und kleineren Gewässern geführt. Die naturräumlichen Voraussetzungen eignen sich daher für eine Vielzahl verschiedener Kursthemen ebenso gut wie für wissenschaftliche Untersuchungen vor Ort. Das etwa 260 ha große Naturschutzgebiet Heiliges Meer–Heupen bietet, mit einer großen Vielfalt an Lebensräumen und einer hohen Biodiversität, die Möglichkeit zu Naturbeobachtungen von natürlichen Ökosystemen wie Seen, Tümpeln und Wäldern sowie Elementen historischer Kulturlandschaft, etwa Heiden und Feuchtgrünland.

### **Programm:**

**Montag, 24.7. 2023:** selbst organisierte Anreise (bis ca. 12:00 Uhr) zum Bildungs- und Forschungszentrum „Heiliges Meer“. Erstes Kennenlernen der Teilnehmer und Erkundung des Naturschutzgebietes.

**Dienstag bis Donnerstag:** Tier- und Pflanzenwelt im NSG erkunden und Projektarbeit in betreuten Kleingruppen.

**Freitag, 28.7.2023:** vormittags: Auswertung der Ergebnisse und Erstellung von Präsentationen.

Nachmittags: 14.00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse, hierzu sind auch die Eltern eingeladen. Ende der Veranstaltung ca. 16:00 Uhr.

### **Organisatorisches:**

Alle Teilnehmer übernachten im Bildungs- und Forschungszentrum „Heiliges Meer“ und werden dort verpflegt. Die Bettwäsche wird gestellt, Handtücher sind selber mitzubringen. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Pädagogen\*innen und Biologie-Studenten\*innen.

**Die Kosten für Verpflegung, Materialien und das Betreuersteam übernimmt das Bildungswerk NRW. Die Kosten für die Übernachtung übernimmt der Landschaftsverband Westfalen- Lippe.**

Die **Kosten für die An- und Rückreise** zum Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer sowie ein allgemeiner Kostenbeitrag in Höhe **von 30,- Euro müssen selbst getragen werden.**

An- und Rückreise zum Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer werden selbst organisiert, die Bildung von Fahrgemeinschaften ist durchaus denkbar und könnte nach der Anmeldung und Festlegung der Teilnehmer unterstützt und mitorganisiert (evtl. Treffen mit einem Betreuer in Ibbenbüren/Bahnhof) werden.

### **Sicherheitsrelevante Hinweise:**

Damit alles reibungslos abläuft, möchten wir Ihnen vorab ein paar wichtige Hinweise mitgeben: Teile der Veranstaltung werden je nach Witterungsbedingungen draußen stattfinden. Für die Aktionen und Exkursionen im Freien ist es wichtig, dass die Kinder stets festes Schuhwerk und an die Witterungsumstände angepasste Kleidung tragen oder dabei haben (z.B. Sonnenschutz, warme / wasserfeste Kleidung, Gummistiefel etc.). Wir bitten Sie besonders im Sommer den Schutz vor Zecken und stechenden Insekten zu beachten. Aus aktuellem Anlass sind hier auch besonders Eichenprozessionsspinner zu nennen. Das heißt lange, helle, luftige Kleidungsstücke und Hosen, die eventuell in die Socken gesteckt werden können, sind zu bevorzugen. Bettwäsche wird gestellt, Handtücher und Hausschuhe sind mitzubringen.

Die Kinder können mit verschiedenen Pflanzen, Insekten und anderen Tieren in Kontakt kommen. Bei Kindern mit einer Überempfindlichkeit / Allergie z. B. gegen Bisse oder Stiche möchten wir Sie dringend bitten, uns rechtzeitig zu informieren und eventuelle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Für die Verpflegung durch einen Caterer benötigen wir auch Ihre Hinweise auf Unverträglichkeiten/Allergien bei bestimmten Nahrungsmitteln. Während der Veranstaltungen möchten wir zudem Fotos machen. Diese würden wir und unser Kooperationspartner, das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., für die Berichterstattung über das Camp im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit (Print und Social Media) nutzen. Wenn Sie mit der Veröffentlichung von Fotos ohne Namensnennung einverstanden sind, bitten wir Sie, das entsprechende Formular auszufüllen. Die Einwilligung für Fotoaufnahmen ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

### **Wer kann sich anmelden?**

Der Kurs richtet sich an besonders interessierte Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 6 und 7 von MINT SCHULE NRW /MINT-EC NRW.** Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt mit der **Empfehlung eines Fachlehrers.**

**Es können maximal zwei Schülerinnen/Schüler von einer Schule teilnehmen.**

Gehen mehr als 20 Bewerbungen ein, so findet ein Auswahlverfahren statt (Eingangsdatum, Geschlechterverhältnis, Netzwerkplätze) Wer schon einmal teilgenommen hat, erhält nur einen Platz, wenn es noch freie Plätze gibt.

**Ansprechpartner:** Dr. Christoph Lünterbusch Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer, Bergstraße 1, 49509 Recke (Westf.), Tel.: 05453/8078802, christoph.luenterbuch@lwl.org

Bewerbungsstart: 12. Mai 2023

Bewerbungsschluss: 22. Mai 2023

**Vorherige Zusendungen werden nicht berücksichtigt!**

**Zu- und Absagen werden in Kalenderwoche 22 verschickt.**

Schicken Sie die vollständige Bewerbung per Mail an Frau Schacht ([angelika.schacht@lwl.org](mailto:angelika.schacht@lwl.org).) bitte in Kopie an christoph.luenterbuch@lwl.org

**Achtung: Wir benötigen die Unterschriften beider Erziehungsberechtigter!**

**Veranstalter und Träger:** LWL-Museum für Naturkunde – Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium, Bildungs- und Forschungseinrichtung Heiliges Meer; Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V. Düsseldorf.

**Mitzubringen:** Schreibheft o.ä. als Protokollheft, Schreibzeug, Taschenlampe, Smartphone, sofern vorhanden Laptop/Tablet, wetterfeste Kleidung, Stiefel, Handtücher, Hausschuhe, falls vorhanden auch ein Fernglas.

Es gelten die Datenschutzbestimmungen des LWL: <https://www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de/de/datenschutzerklaerung/>